



„PinBall“ – Ausbildungsmesse in Pinneberg

An der Ausbildungsmesse „PinBall“ an der Beruflichen Schule in Pinneberg am 7. März 2023 werden etwa 100 Ausbildungsbetriebe und Bildungseinrichtungen aus dem Kreis Pinneberg und sogar darüber hinaus (Hamburg, Kreis Steinburg) teilnehmen. Weit über 1000 Schülerinnen und Schüler werden geschätzt erwartet, die das Angebot, sich über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Handwerk, Industrie und öffentlicher Dienst zu informieren, wahrnehmen werden.

„PinBall“ ist üblicherweise die Bezeichnung für die Kugel in einem Flipperautomaten. Die silberne Kugel hat allerdings nicht Pate gestanden bei der Namensfindung für die Ausbildungsmesse. „PinBall“ ist in diesem Fall eine Wortschöpfung: Zusammengesetzt aus „Pinneberg“ und „Ball“, Symbol für mögliche Bewegungen überall hin und offen in alle Richtungen.

Die Anwesenheit von ca. 100 Ausbildungsanbieterinnen und -anbietern wird dazu beitragen, dass es ein breit gefächertes Angebot von Ausbildungsbetrieben und regionalen Fachhochschulen für Schülerinnen und

Schüler geben wird. Sozialpädagogische, medizinische, kaufmännische und handwerkliche Ausbildungsberufe präsentieren sich den jungen Leuten in den weit verzweigten Gängen des Schulgebäudes. Somit wird wirk-



lich für jede Besucherin und jeden Besucher etwas dabei sein. PinBall versteht sich als eine Kontaktbörse für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse aus der Region Kreis Pinneberg Süd und den Firmen aus dieser Region und auch darüber hinaus. Bis zum Jahr 2030 – so lauten Prognosen – werden im Kreis Pinneberg ca. 10.000 Arbeitsplätze nicht mehr besetzt werden können, weil nicht ausreichend aus-

gebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen. Deshalb müssen bereits jetzt Arbeitgeber und Schulen dafür sorgen, dass möglichst viele Jugendliche nach ihrer Schulzeit eine Ausbildung oder ein Studium beginnen.

PinBall ist hierfür der Marktplatz für Unternehmen und für den zukünftigen Auszubildenden im Süden des Kreises Pinneberg. Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich eingehend mit potentiell interessanten Berufsbildern zu beschäftigen und aktiv in den Dialog mit den ausbildenden Unternehmen und Fachhochschulen der Region zu treten. Die Berufliche Schule wirbt da-

rum, dass sich interessierte Schülerinnen und Schüler bereits im Vorfeld feste Zeitfenster für Gespräche buchen. Über den Internetauftritt der Berufsschule (www.pinball-pinneberg.de) kann man sich für den Veranstaltungstag am 7. März zwischen 9 und 14 Uhr 20-Minuten-„Slots“ für sein ganz persönliches Vorstellungsgespräch buchen.

Die zum vierten Mal stattfindende Ausbildungsmesse PinBall wird u. a. veranstaltet von den Nordexperten. Sie sind eine Gruppe von Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Kreis Pinneberg und dem angrenzenden Hamburg. Die Nordexperten sind die Initiatoren dieser Messe. Ihre Idee fiel auf fruchtbaren Boden und wurde unterstützt vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein, der Wirtschaftsgemeinschaft Pinneberg, der Barmer-Krankenkasse und der Berufsbildenden Schule Pinneberg, die nun gemeinsam Veranstalter der Messe sind. Schulleiter Ulrich Krause und sein Lehrerkollegium werden wohl auch in diesem Jahr wieder alles perfekt organisieren. rcl

Ehrenamtliche/r Behindertenbeauftragte/r gesucht

Die Stadt Schenefeld sucht zum 1. Juli 2023 eine/n ehrenamtliche/n Beauftragte/n für Menschen mit Behinderung. Gesucht wird eine Schenefelder Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Kenntnissen über die Belange von Menschen mit Behinderung. Als ehrenamtliche/r Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung sollen Sie Spaß daran haben und dabei mitwirken, die Benachteil-

igung von Menschen mit Behinderung zu beseitigen und zu verhindern, sowie die gleichberechtigte Teilhabe dieser Menschen am gesellschaftlichen Leben zu gewährleisten. Das Ermöglichen von einem selbstbestimmten Leben und die Öffentlichkeitsarbeit für diesen Bereich gehören ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Interessen der Bürger/innen mit Behinderung in verschiedenen Gremien und Aus-

schüssen der Stadt Schenefeld zu vertreten und Ansprechpartner/in für die Politik und Verwaltung zu sein. Es wird eine Aufwandsentschädigung gewährt und für die monatliche Sprechstunde steht in der Verwaltung eine entsprechende Räumlichkeit zur Verfügung. Dieses Amt ist zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Wurde Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31. März 2023 an die Stadt Schenefeld – Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Soziales – Holstenplatz 3-5, 22869 Schenefeld.

Für Fragen steht Ihnen Frau Kathrin Steinbügl (Tel. 040/830 37-157, Email: Kathrin.steinbuegl@stadt-schenefeld.de) gerne zur Verfügung.

Der große Online-Wettbewerb für mehr Wertschätzung in der Pflege startet wieder Deutschlands beliebteste Pflegeprofis gesucht

(djd). Beschwerden lindern, Trost spenden und manchmal sogar Leben retten: Die laut Statistischem Bundesamt rund 1,7 Millionen Beschäftigte in Pflegeberufen leisten einen immens wichtigen Job – und das unter hohem persönlichen Einsatz. Dafür müssen sie nicht nur ein umfangreiches Fachwissen mitbringen, sondern auch großes Einfühlungsvermögen. Das verdient neben einer fairen Bezahlung und guten Arbeitsbedingungen auch hohe öffentliche Anerkennung. Und genau darum geht es im bundesweiten Wettbewerb „Deutschlands beliebteste Pflegeprofis“, der 2017 vom Verband der Privaten Krankenversicherung ins Leben gerufen wurde. Schirmherrin Claudia Moll, Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, sieht den Wert des Preises darin, auf die vielen engagierten Pflegekräfte aufmerksam zu machen, die rund um die Uhr für uns alle im Einsatz sind.



Leiden lindern, im Alltag unterstützen: Die Beschäftigten in der Pflege leisten einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Foto: djd/www.pkv.de/Getty Images/Yaroslav Astakhov

Mitmachen und Pflegehelden vorschlagen

Bereits zum vierten Mal werden Pflegekräfte für ihre herausragende Arbeit ausgezeichnet. Und so funktioniert es: Bis 30. April 2023 kann jeder ab 16 ganz einfach unter www.pflegeprofis.de engagierte Pflegeprofis oder ganze Pflegeteams für die Ehrung vorschlagen. Benötigt werden nur die vollen Namen der Nominierten, der Name der Einrichtung, die E-Mail-Adresse sowie eine kurze und überzeu-

gende Begründung, warum gerade sie den Preis verdient haben. Auf diesem Wege können Patienten, Angehörige, aber auch Kollegen über ein privates „Danke“ hinaus öffentlich ihre Anerkennung ausdrücken. Ina Strutz, Pflegeprofi aus Schleswig-Holstein, hat schon einmal den Landessieg geholt und landete bundesweit auf Platz 3. Sie schwärmt: „Pflege ist mein Traumjob, für den ich mich immer

wieder entscheiden würde. Daher war es für mich toll, für meine Arbeit ausgezeichnet zu werden. Und der Preis hat mich noch einmal motiviert und beruflich weiter vorangebracht. Das wünsche ich vielen anderen Pflegeprofi auch.“

Wie geht es dann mit dem Wettbewerb weiter? Vom 2. bis zum 31. Mai läuft dann ebenfalls online die Abstimmung

für die Landessieger mit anschließender Preisverleihung. Die finale Abstimmung für die Bundessieger findet vom 4. bis 29. September 2023 statt. Die Gewinner werden Mitte November bei einer Galaveranstaltung in Berlin gekürt. Auf die Bundessieger wartet zudem ein Preisgeld: Die Erstplatzierten erhalten 5.000 Euro, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten 3.000 beziehungsweise 2.000 Euro.

Für die Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

Auslieferungsfahrer/in
bis 7,5 Tonnen

eine/n

Fleischereiverkäufer/in
sowie eine/n

Fleischergesellen/in
für die Produktion

Fleischerei Hans P. Radbruch GmbH

Diekweg 14 · Alt-Osdorf
Telefon 80 12 09 · Fax 040/80 13 19

Wir bieten in unserer familiär geführten Friedhofsgärtnerei eine befriedigende Arbeit im Grünen. Wir sind ein nettes Team und arbeiten Hand in Hand. Wenn Sie Einfühlungsvermögen besitzen, Spaß an der Arbeit und Interesse an einer langfristigen Perspektive haben, melden Sie sich bei uns. Wir lernen Sie gerne an. Alles weitere im persönlichen Gespräch.

Friedhofsgärtnerei Rehder
Tel. 040/83 78 00 • www.lars-rehder.de

Vor den Toren der Stadt Hamburg in der Stadt Schenefeld liegt das familiär geführte Hotel Klövensteen. Unser 4-Sterne-Haus verfügt über 57 Zimmer, das Restaurant „Peter's Bistro“ mit 70 Sitzplätzen sowie Banketträume für Veranstaltungen.

Zur Verstärkung unseres Restaurant-Teams suchen wir ab sofort eine erfahrene

Servicekraft (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit

Wir bieten

- eine leistungsgerechte Entlohnung
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- faire Dienst- und Urlaubsplanung

Sie haben Lust auf etwas Neues? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Sie uns noch heute Ihre aussagekräftige Bewerbung im PDF-Format per E-Mail an: personal@terrabaltic.de – Frau Weiß

HOTEL
KLÖVENSTEEN
- RESTAURANT PETER'S BISTRO -

Hotel Klövensteen GmbH & Co. KG · Hauptstr. 83 · 22869 Schenefeld

Zahnmedizinische Fachassistent/in (m/w/d)

hauptsächlich für die Assistenz, kurz- bis mittelfristig in Schenefeld gesucht. Voll- / Teilzeit möglich.

Bewerbungen gerne per Mail an
info@zahnarzt-dr-hansing.de

Weitere Informationen über uns erhalten Sie unter:
www.zahnarzt-dr-hansing.de

Frau (56 J./deutsch) putzt in Ihrem Haushalt, bevorzugt im Raum Eidelstedt und Lurup.
Tel. 040/832 003 92

Suche Arbeit als Putzfrau im Haushalt oder im Büro.
Tel. 040/84 62 62

Anzeigenannahme

Telefon
831 60 91 - 93

luruper-nachrichten@t-online.de



Die Stadt Schenefeld gelegen in der Metropolregion Hamburg möchte ihr Team in der Bauverwaltung verstärken und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sachbearbeiter*in (w/m/d) im Fachdienst Bauen

für eine unbefristete Vollzeitstelle nach Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA bzw. A10 SHBesG. Eine Besetzung mit zwei Teilzeitkräften ist möglich. Die Vielfalt unserer Mitarbeitenden ist uns ein besonderes Anliegen. Wir fördern daher aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter und Religion. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die vollständige Stellenausschreibung ist einsehbar auf unserer Homepage:

www.stadt-schenefeld.de